

- Essenz:** Liebliche Kinder, eure Zeit ist sehr wertvoll, verschwendet sie also nicht mit Nutzlosem.
- Frage:** Welcher Shrimat wurde euch vom Vater gegeben, damit ihr euch von Menschen in Gottheiten verwandelt?
- Antwort:** Kinder, da ihr euch von Menschen in Gottheiten verwandelt, dürft ihr nicht die Spur eines teuflischen Charakters haben. 2. Werdet niemandem gegenüber ärgerlich. 3. Fügt niemandem Leid zu. 4. Hört nutzlosen Dingen nicht zu. Der Shrimat des Vaters lautet: „Hört nichts Böses.“

Om Shanti. Kinder, die Art und Weise, wie ihr hier sitzt, ist sehr einfach. Ihr könnt überall auf diese Weise sitzen. Ob nun im Wald, auf einem Berg, bei euch Zuhause oder in einer Hütte – ihr könnt überall auf diese Weise sitzen und ihr werdet dann „auf die andere Seite“ gebracht. Kinder, ihr wisst, dass ihr Menschen seid und der Zukunft Gottheiten seid. Ihr verwandelt euch von Dornen in Blumen. Baba ist der Gärtner und auch der Meister des Gartens. Indem wir uns an Ihn erinnern und den Kreislauf der 84 Leben durchdenken, werden wir in die neue Welt gebracht. Ob ihr nun hier seid oder irgendwo sonst – ihr werdet nach und nach hinübergehen und euch von Menschen in Gottheiten verwandeln. Euer Intellekt hat das Ziel, dies zu werden. Was ihr auch tut, selbst wenn ihr Chappatis macht, behaltet einfach den Vater in eurem Bewusstsein. Kinder, ihr habt diesen Shrimat erhalten: „Bei allem was ihr tut und wo immer ihr geht und steht, bleibt einfach in Erinnerung!“ Wenn ihr euch an den Vater erinnert, dann erinnert ihr euch auch an die Erbschaft und an den Kreislauf der 84 Leben. Welche Schwierigkeit sollte das machen? Gar keine! Da ihr Gottheiten werdet, solltet ihr keinen schlechten Charakter haben. Seid niemandem gegenüber ungehalten. Fügt niemandem Leid zu. Hört euch nichts Nutzloses an! Erinnert euch einfach an den Vater! Ihr habt bereits einer Menge Klatsch und Tratsch über diese Welt zugehört. Indem ihr euch all das einen halben Kreislauf lang angehört habt, seid ihr tief gefallen. Der Vater sagt: Hört jetzt auf, darüber zu reden, welche Fehler eure Mitmenschen machen! Sprecht nicht über unnütze Dinge, denn es ist Zeitverschwendung. Eure Zeit ist sehr wertvoll. Nur dieses Studium ist nützlich für euch. Ihr beansprucht nur dadurch euren Status. In anderen Studiengängen sind viele Anforderungen zu erfüllen. Einige gehen sogar ins Ausland, um eine Prüfung abzulegen. Euch werden hier keine Schwierigkeiten bereitet. Der Vater sagt zu euch Seelen: Erinnert euch an Mich, den Vater. Selbst wenn ihr veranlasst werdet, euch gegenseitig Drishti zu geben, so bleibt in Erinnerung an den Vater! Wenn ihr in Erinnerung sitzt, verwandelt ihr euch von Dornen in Blumen. Das ist eine so gute Methode! Befolgt daher den Shrimat des Vaters. Jeder hat eine andere Krankheit und für jede Art Krankheit gibt es einen Arzt. Bedeutende Menschen haben bedeutende Ärzte. Wer ist euer Arzt geworden? Gott! Er ist der Ewige Arzt. Er sagt: „Ich befreie euch für einen halben Kreislauf von sämtlichen Krankheiten. Erinnert euch einfach an Mich und euer Fehlverhalten endet und ihr werdet für 21 Leben frei von Krankheiten. Macht euch einen Knoten ins Taschentuch, damit ihr das nicht vergesst! Nur durch diese Erinnerung werdet ihr für 21 Generationen von allen Krankheiten befreit. Obwohl die Seelen unvergänglich sind und nur die Körper krank werden, so sind es doch die Seelen, die unter all dem leiden. Dort werdet ihr einen halben Kreislauf lang gesund sein. Bleibt einfach in Erinnerung. Ihr habt ganz bestimmt auch die Aufgabe, Dienst zu tun. Während einige Kinder bei den Ausstellungen dienen, schnürt sich ihnen die Kehle zu. Einige Kinder stellen sich vor, dass sie während des Dienstes den Körper verlassen und zu Baba gehen. Auch das ist ein sehr guter Weg, Dienst zu tun.

Ihr Kinder habt die Aufgabe, in den Ausstellungen zu erklären. Zeigt dort zuerst das Bild von Lakshmi und Narayan. Das ist ein erstklassiges Bild. Ihr Königreich begann tatsächlich vor 5.000 Jahren in Bharat und sie waren sehr reich. Es gab alles: Reinheit, Glück und Frieden. Auf dem Weg der Anbetung haben sie dem Goldenen Zeitalter jedoch eine Dauer von Hunderttausenden von Jahren zugeschrieben. Wie könnte man sich da an alles erinnern? Dieses Bild von Lakshmi und Narayan ist erstklassig. Ihre Dynastie hat im Goldenen Zeitalter 1.250 Jahre lang regiert. Bisher wusstet ihr das auch nicht. Der Vater hat euch Kinder jetzt daran erinnert, dass ihr die gesamte Welt beherrscht habt. Habt ihr das vergessen? Ihr seid diejenigen, die 84 Leben hier auf der Erde verbracht haben. Ihr seid diejenigen, die zur Sonnendynastie gehörten. Zweifellos gibt es Wiedergeburt. Es ist ganz einfach zu verstehen, wie ihr 84 Leben durchlauft. Ihr seid immer tiefer gefallen und der Vater führt euch jetzt in den Aufstieg. Die Anbeter singen: „Alle erfahren Wohltat, wenn eure Bewusstsein erhoben wird.“ Sie blasen auch eine Muschelflöte usw. Kinder, ihr versteht, dass bald die Schreie der Verzweiflung ertönen werden. Seht nur, was in Pakistan geschah!

Überall erklang der Ruf: „Oh Gott! Oh Rama! Was wird nun geschehen?“ Der Umwandlungsprozess wird gewaltig sein. Danach wird es Siegesrufe geben. Der Vater erklärt euch Kindern: Diese unbegrenzte Welt wird bald enden. Der Unbegrenzte Vater gibt euch jetzt unbegrenztes Wissen. Ihr habt der Geschichte und Geographie begrenzter Dinge zugehört. Niemand weiß, wie Lakshmi und Narayan Herrscher wurden. Niemand kennt deren Geschichte und die Geographie ihres Königreichs. Ihr wisst sehr gut, wie viele Leben die Gottheiten-Dynastie regiert hat und wie die Religionen entstanden sind. Das nennt man „spirituelles Wissen“ und es ist der Spirituelle Vater, der es hier an euch, Seine Kinder, weitergibt. In den weltlichen Schulen lehren Menschen andere Menschen. Hier macht die Höchste Seele uns Seelen sich gleich. Ein Lehrer wird ganz sicher andere sich gleich machen. Der Vater sagt: Ich mache euch zu Gottheiten, die eine doppelte Krone tragen. Ich mache euch noch erhabener als Ich Selbst es bin. Durch Erinnerung erhaltet ihr die Lichtkrone. Da ihr den Kreislauf der 84 Leben kennt, werdet ihr dann die Welt regieren. Die Philosophie von Handlung, neutraler Handlung und negativer Handlung wird euch Kindern jetzt erläutert. Im Goldenen Zeitalter sind Handlungen neutral. In Ravans Königreich sind die Handlungen lasterhaft. Während ihr die Treppe hinabsteigt, nehmen eure göttlichen Grade allmählich ab und euer Bewusstseinszustand wird ebenfalls verdorben. Ihr werdet so schmutzig. Dann kommt der Vater und gibt den Anbetern die Belohnung für ihr Bhakti. Alle Menschen sind Anbeter. Im Goldenen Zeitalter hingegen gibt es keine Anbeter. Der Bhakti-Kult existiert nur in der zweiten Hälfte des Kreislaufs. In der ersten Hälfte gibt es den Lohn für das Wissen. Ihr wisst, dass ihr jetzt euren grenzenlosen Lohn vom Vater beansprucht. Erklärt zuerst euren Mitmenschen das Bild mit Lakshmi und Narayan. Ihr Königreich existierte vor 5.000 Jahren. Dort gab es alles: Glück, Frieden, Reinheit. Es gab keine andere Religion. Derzeit gibt es unzählige Religionen, aber jenes erste Dharma ist verschwunden. Es wird ganz sicher wieder etabliert. Der Vater lehrt uns jetzt mit so viel Liebe. Es geht nicht um einen Krieg. Dies ist ein Bettlerleben in einem fremden Königreich. Alles ist hier im Verborgenen. Der Vater ist auch auf inkognito Weise gekommen. Er sitzt hier vor euch Seelen und unterrichtet euch. Es sind die Seelen, die alles tun. Seelen spielen ihre Rollen durch ihre Körper. Die Seelen identifizieren sich jetzt allerdings mit dem Körper. Der Vater sagt: Kinder, erfahrt euch jetzt wieder als Seelen! Baba macht euch keinerlei Schwierigkeiten. Wenn Er auf inkognito Weise kommt, dann übergibt Er euch das Königreich der Welt als inkognito Spende. Für euch geschieht alles im Verborgenen. Deshalb gibt es diesen Brauch, der Braut vor der Hochzeit im Verborgenen eine Mitgift zu geben. Tatsächlich wird gesagt: „Eine inkognito Spende zu geben, ist die größte Wohltat.“ Wenn zwei oder drei Menschen davon erfahren, verringert sich die Kraft. Der Vater sagt: Kinder, erklärt auf

den Ausstellungen zuerst allen dieses Bild mit Lakshmi und Narayan. Sagt: „Ihr wünscht euch doch Frieden in der Welt, nicht wahr?“ Niemand weiß jedoch, wann es Frieden gab. Ihr versteht jetzt, dass es im Goldenen Zeitalter Reinheit, Frieden, Glück, einfach alles gab. Die Menschen erinnern sich an den Himmel, wenn sie sagen: „Der Verstorbene ist jetzt im Himmel!“ Aber niemand weiß etwas Genaues. Sie sagen einfach, was ihnen in den Sinn kommt, aber es liegt keine Bedeutung in dem, was sie behaupten. Dies ist das Schauspiel. Lieblichste Kinder, ihr besitzt das Wissen, wie ihr den Kreislauf der 84 Leben hier auf der Erde verbracht habt. Jetzt ist der Vater gekommen, um euch aus dieser unreinen Welt fortzubringen und in die reine Welt zurückzuführen. Indem ihr in Erinnerung an den Vater bleibt, werden ihr hinübergeführt. Ihr verwandelt euch von Dornen in Blumen. Danach werdet ihr die Herrscher der Erde sein. Es ist der Vater, der euch dazu macht. Die Höchste Seele ist immer rein. Nur Er allein kann kommen, um die Seelen zu läutern. Im Goldenen Zeitalter seid ihr rein und anmutig. Dort gibt es natürliche Schönheit. Heute benutzen die Menschen Make-up. Seht euch die Moden an, die entstanden sind! Seht euch die Art der Kleidung an, die sie tragen! Früher trugen die Frauen einen Schleier, so dass kein Blick auf sie fallen konnte. Jetzt, da der Schleier entfernt wurde, hat schmutziges Benehmen überall zugenommen. Der Vater sagt: Hört nichts Böses! Ein König besitzt Kraft. Wenn jemand im Namen Gottes spendet, erhält er dadurch Kraft. Hier verfügt niemand über irgendwelche Kräfte und jeder macht, was er will. Die Menschen sind sehr schmutzig. Ihr seid so sehr vom Glück begünstigt, weil der ewige Fährmann eure Hand hält. Ihr seid diejenigen, die in jedem Kreislauf Seine Helfer werden. Ihr wisst, dass das Körperbewusstsein der schlimmste böse Geist ist. Ihm folgen alle anderen bösen Geister. Bemüht euch darum, euch als Seelen zu betrachten und euch an den Vater zu erinnern. Wie weit ihr auch laufen müsst – wenn ihr euch dabei an den Vater erinnert, werden eure Füße niemals müde. Ihr werdet leicht bleiben. Ihr erhaltet sehr viel Hilfe. Ihr werdet juniorallmächtige Autoritäten. Ihr wisst, dass ihr die Meister der Welt werdet. Ihr seid zum Vater gekommen. Er bereitet euch keinerlei Schwierigkeiten. Er sagt euch einfach: Kinder, hört nichts Böses. Aus den Mündern der dienstfähigen Kinder werden nur Wissensjuwelen auftauchen, nicht anderes. Hört nichts Nutzlosem zu. Von etwas anderem als vom Wissen zu reden, ist so, als würdet ihr mit Steinen werfen. Wenn ihr keine Steine werft, dann spendet ihr gewiss die Wissensjuwelen. Ihr werft entweder Steine oder die unvergänglichen Wissensjuwelen, deren Wert man nicht ermessen könnt. Der Vater kommt und gibt euch diese Wissensjuwelen. Auf dem Weg der Anbetung werfen die Bhagats ständig nur mit Steinen. Ihr Kinder wisst, dass Baba sehr, sehr lieblich ist. Einen halben Kreislauf lang habt ihr gesungen: „Du bist unsere Mutter und unser Vater“, aber die Bedeutung dieser Aussage habt ihr überhaupt nicht verstanden. Ihr habt einfach nur wie Papageien alles nachgeplappert. Kinder, macht jetzt die Erfahrung großen Glücks! Baba gibt uns die unbegrenzte Erbschaft in Form der Weltsouveränität. Vor 5.000 Jahren waren wir die Meister der Welt. Wir sind es jetzt nicht mehr, aber wir werden es wieder sein. Shiv Baba gibt uns durch Brahma die Erbschaft. Es muss den Brahmanen-Clan geben. Die Menschen benutzen den Ausdruck: „Das Glückliche Gefährt“, aber sie verstehen gar nichts. Es gibt Brahma und seinen Brahmanen-Clan. Wenn Shiv Baba in Brahmas Körper eintritt, wird der als „das Glückliche Gefährt“ bezeichnet. Ihr Kinder Brahmas werdet „Brahmanen“ genannt. Ihr seid der oberste Haarknoten im vielfältigen Abbild. Ganz oben über allem steht Shiv Baba. Danach kommt ihr, die Brahmanen des Übergangszeitalters, Gottes Kinder. Ihr wisst, dass ihr jetzt Kinder Gottes seid. Später seid ihr die Kinder der Gottheiten und eure Grade werden dann wieder abnehmen. Lakshmis und Narayans Grade sind deshalb geringer, weil sie dieses Wissen nicht besitzen. Ihr Brahmanen habt dieses Wissen. Ihr würdet jedoch nicht behaupten, dass Lakshmi und Narayan kein Wissen haben. Dank Gyan haben sie ihren Status erhalten. Ihr Brahmanen seid so erhaben. Wenn ihr dann Gottheiten seid, verfügt ihr nicht länger über dieses Wissen. Hättet ihr dieses Wissen gehabt, gäbe es die Dynastie der

Gottheiten für alle Zeit. All die Geheimnisse werden für euch, den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, gelüftet. Ihr könnt z.B. während einer Bahnreise mit dem Wissen dienen. Wenn ihr euch hinsetzt und mit jemandem nur über eines der Bilder sprecht, werden sich viele um euch versammeln. Wer zu diesem Clan gehört, wird das Wissen sehr gut verinnerlichen und zumindest ein Bürger werden. Es gibt viele gute Bilder, die ihr für den Dienst benutzen könnt. Wir Bewohner Bharats waren zuerst Gottheiten. Jetzt sind wir nichts. Dann wiederholt sich die Geschichte. Zwischen zwei Kreisläufen ist dies das Übergangszeitalter, in dem wir die erhabensten Menschen werden. Achcha.

An die lieblichen, innig geliebten Kinder, Liebe, Grüße von Mutter und Vater, BapDada, und guten Morgen. Der Spirituelle Vater sagt „Namaste“ zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Lasst nur Wissensjuwelen aus eurem Mund kommen. Hört nie irgendwelchem Klatsch zu. Lasst beständig nur die Juwelen des Wissens und niemals Steine aus eurem Munde auftauchen.

2. Dient, bleibt gleichzeitig auf der Pilgerreise der Erinnerung und befreit euch von allen Krankheiten. Bleibt in der Begeisterung und dem Glück, dass ihr Gott gefunden habt, den ewigen Arzt, der euch für 21 Leben von allen Krankheiten befreit.

Segen: Mögt ihr intensive Bemühungen machen und dem Vater in jeder Handlung folgen und Antwort auf Seine Liebe geben.

Ihr folgt automatisch dem Einen, den ihr liebt. Fragt euch immer wieder: „Folge ich dem Vater in der Handlung die ich ausführe?“ Wenn nicht, dann haltet inne hier. Indem ihr Den Vater imitiert werdet ihr Ihm gleich. So wie ihr Durchschlagpapier benutzt um eine Kopie zu machen, so benutzt auf gleiche Weise das Papier eurer Aufmerksamkeit und eine Kopie wird angefertigt. Jetzt ist die einzige Zeit, diejenigen zu werden, die intensiv Bemühungen machen und sich mit allen Kräften erfüllen. Wenn ihr das nicht könnt, nehmt euch die Hilfe der Seniors. Wenn ihr jedoch so weitermacht wie bisher, wird es bald zu spät sein.

Slogan: Die Frucht der Zufriedenheit ist Glück. Wenn ihr glücklich seid, enden all eure Fragen

***** O M S H A N T I *****

Avyaktes Signal: Übt es, in der Stufe des Seelenbewusstseins zu sein. Seid introvertiert

Schaut nicht auf die Schwächen der anderen. Bleibt euch bewusst dass alle Seelen verschieden sind. Habt eine seelenbewusste Sichtweise für jede Seele. Indem ihr jeden als Seele erinnert, werdet ihr in der Lage sein, ihnen Kraft zu geben. Jene Seele spricht gemäß ihren Sanskaras. Seid gefestigt in dieser Lektion und ihr werdet für jede Seele gute Wünsche haben.